

## gesaPflege – gesund alt werden in der stationären Pflege

### Das Förderprogramm

**Gesund alt werden in der stationären Pflege** – kurz **gesaPflege** – steht für ein ganzheitliches und nachhaltiges Förderprogramm zur Implementierung von Gesundheitsförderungsprozessen in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen. Das Besondere an gesaPflege ist die Kombination von gesundheitsförderlichen Angeboten sowohl für Bewohnerinnen und Bewohner als auch für Beschäftigte. gesaPflege orientiert sich maßgeblich am GKV-Leitfaden zur Gesundheitsförderung und Prävention, welcher grundlegende Präventionsziele und Handlungsfelder definiert, die als besonders bedeutsam für die (teil-)stationäre Pflege gelten. Durch gesaPflege geförderte Einrichtungen können von den Ergebnissen und Erfahrungen einer abgeschlossenen dreijährigen Modellphase (2018-2021) profitieren, die den gesaPflege-Handlungsleitfaden und weitere Medien hervorgebracht hat. gesaPflege bietet dazu von 2021 bis 2024 Fördermöglichkeiten für bis zu 50 Einrichtungen an. Getragen und finanziert wird das Programm von einem Verbund gesetzlicher Kranken- und Pflegekassen und ihrer Verbände in NRW.

### Unser Ziel

Ziel von gesaPflege ist die Schaffung gesundheitsförderlicher Lebens- und Arbeitsbedingungen in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen. Dies betrifft in den Pflegeeinrichtungen insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Beschäftigten im Sinne einer ganzheitlichen Beziehungsschleife. Daher möchten wir mit Ihnen gemeinsam

- Maßnahmen zur Optimierung von Strukturen und Prozessen,
- gesundheitsförderliche Maßnahmen für die Bewohnerinnen und Bewohner Ihrer Einrichtung sowie auch
- gesundheitsförderliche Maßnahmen für Ihre Beschäftigten

gestalten und umsetzen.

### Ihr Mehrwert

Sie sind Teil eines nachhaltigen Gesundheitsförderungsprogramms, das Ihre Einrichtung auf dem Weg zu einer gesunden Organisation begleitet. Dazu steht Ihnen über die gesamte Laufzeit ein erfahrener Prozessberater bzw. eine erfahrene Prozessberaterin zur Verfügung. gesaPflege ist davon überzeugt, dass die besten Lösungen immer aus dem System selbst stammen. Im Mittelpunkt des Programms stehen daher Ihre Erfahrungen, welche um gesundheitsförderliche Impulse sinnvoll ergänzt werden sollen. Im Sinne der Beziehungsschleife steht in gesaPflege die Kombination gesunder Lebensbedingungen für Bewohnerinnen und Bewohner und gesunder Arbeitsbedingungen für Beschäftigte im Vordergrund. Zentral ist dabei das bewohnerzentrierte Vorgehen mit Blick für die Ressourcen der Pflegebedürftigen.

## Ihr Beitrag

Für eine nachhaltige Gesundheitsförderung ist eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen unerlässlich! Wirken Sie aktiv mit, um die Strukturen und Kompetenzen in Ihrer Einrichtung mit Hilfe von gesaPfleger langfristig zu verbessern. Die Ihrerseits notwendigen Ressourcen planen wir gemeinsam mit Ihnen im Einklang zum Tagesgeschäft. Sämtliche Kosten, die im Rahmen von gesaPfleger anfallen, werden von den beteiligten Kranken- und Pflegekassen und ihrer Verbände in NRW vollumfänglich übernommen.

## Das Vorgehen

### 1. Vorbereitung

- Beratung zu gesaPfleger
- Bildung eines zentralen Steuerungsgremiums in Ihrer Einrichtung
- Umsetzung von Kick-off-Veranstaltungen zur Information und Sensibilisierung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Beschäftigten
- ggf. Begleitung mit ersten gesundheitsförderlichen Aktionen

### 2. Bedarfsanalyse

- Feststellung von Bedarfen und Bedürfnissen der Zielgruppen sowie der Einrichtung selbst
- Betrachtung über qualitative und quantitative Methoden

### 3. Strategieableitung

- Entwicklung einer Gesamtstrategie für Ihre Einrichtung

### 4. Maßnahmenplanung und -umsetzung

- Angebote für Bewohnerinnen und Bewohner
- Angebote für Beschäftigte
- Organisationsentwicklung

### 5. Qualitätssicherung & Evaluation

- Sicherstellung der Qualität und des Nutzens von gesaPfleger
- kontinuierliche Verbesserung

Sie haben noch Fragen? Wenden Sie sich jederzeit gern an:

Jana Erlenkötter, Gesamtprojektleitung gesaPfleger

Telefon: 02 01/8 90 70 – 301, Mail: [jana.erlenkoetter@teamgesundheits.de](mailto:jana.erlenkoetter@teamgesundheits.de)

Weitere Informationen sowie auch Vorstellungsvideos zu gesaPfleger finden Sie unter [www.gesaPfleger.de](http://www.gesaPfleger.de).